

An die Presse

FREIE WÄHLER  
Kreistagsfraktion  
-Geschäftsstelle-  
Ludwigstr. 15  
Tel.: 06032 920196  
Fax.: 06032 920198

14.08.2019

## **Freie Wähler Fraktion informierten sich über GZW-Zukunft**

Die „politische Sommerpause“ nutzte die Freie Wähler Kreistagsfraktion, um sich über die Erweiterungs- und Umbaupläne des Hochwaldkrankenhauses in Bad Nauheim zu informieren. Hierzu standen Bad Nauheims Bürgermeister und GZW-Aufsichtsratsmitglied Klaus Kress, sowie der GZW- Geschäftsführer Dr. Dirk Fellermann, zur Verfügung. Per Powerpoint-Präsentation, stellte Dr. Dirk Fellermann die Pläne für das 60 Millionen Projekt im Bad Nauheimer Rathaus vor. Die Finanzierung stünde auf solider Basis, so Fellermann, denn neben dem 15 Millionen Zuschuss des Wetteraukreises, werden die übrigen Mittel über Förderprogramme sowie über Landesmittel gedeckt. Das alte Bettenhaus wird abgerissen und durch einen Erweiterungsbau ersetzt. Auch die Modernisierung und Erweiterung der Operationssäle stehen im Rahmen der Baumaßnahmen im Fokus. Im Gegenzug wird die stationäre sowie chirurgische Abteilung des Friedberger Bürgerhospitals nach Bad Nauheim verlegt. Durch diese Zentralisierung der beiden nahe gelegenen Krankenhäuser lassen sich Synergieeffekte besser bündeln, sowohl in der Qualität als auch auf personeller Hinsicht. Auch der Standard der Krankenzimmer wird sich erheblich verbessern. So wird dann auch jedes Zimmer über eine eigene Sanitäreinrichtung verfügen. Durch die Modernisierung erhoffe man sich auch wieder einer höhere Belegungszahl, die im Hessenschnitt eigentlich als unterdurchschnittlich zu bezeichnen ist. Das liege aber unter anderem auch an der verbesserten medizinischen Versorgung und dadurch resultierenden kürzeren Liegezeit des Patienten, weshalb man in Zukunft auch nur noch mit 430 Betten statt 500 plane. Dr. Fellermann ging auch auf die Fragen der Fraktionsmitglieder ein, welche nach Bauzeit und der zukünftigen Verwendung des Bürgerhospitals erkundigten. Das Projekt wird in verschiedenen Bauphasen durchgeführt und soll in fünf Jahren abgeschlossen sein. Dies sei erforderlich, um einen relativ reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Die Planungen sind bereits sehr fortgeschritten, so dass man in Kürze mit den europaweiten Ausschreibungen beginnen könne, so Dr. Fellermann. Die Betriebsabläufe Bürgerhospital Friedberg ändern sich vorerst nicht. Nach Fertigstellung und Zusammenlegung, sollen im Bürgerhospital Friedberg weiterhin eine Ambulanz und nach den Vorstellungen des Wetteraukreises, auch ein Fachärzteezentrum entstehen. Bürgermeister Klaus Kress erläuterte die Bedeutung der Stadt Bad Nauheims als Standort.

**So sei man als Miteigentümer des Hochwaldkrankenhauses an der Standortsicherung sehr interessiert, weil Bad Nauheim als Kur- und Gesundheitsstadt über ein großes medizinisches Zentrum verfügen sollte, da die gute Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Spezialeinrichtungen wie der Kerckhoff-Klinik sich bewährt haben. FW-Kreisvorsitzender Ronald Berg pflichtete dem zwar bei, bemerkte aber auch, dass der Standort leider nicht für alle Wetterauer seine Vorteile bringt, denn die öffentliche Verkehrsverbindungen nach Bad Nauheim seien zum Beispiel von Münzenberg aus sehr schlecht, so dass viele Patienten schon aus Rücksicht ihrer Angehörigen, eher in die Kliniken nach Lich oder Gießen auswichen. Fraktionschef Erich Spamer bedankte sich abschließend für die ausführlichen Informationen. Die Freie Wähler hoffen, dass sich der Standard in der medizinischen Versorgung im Wetteraukreis weiter verbessern wird und zum Erhalt der Standorte beigetragen wird.**

Ronald Berg  
-Geschäftsstelle-